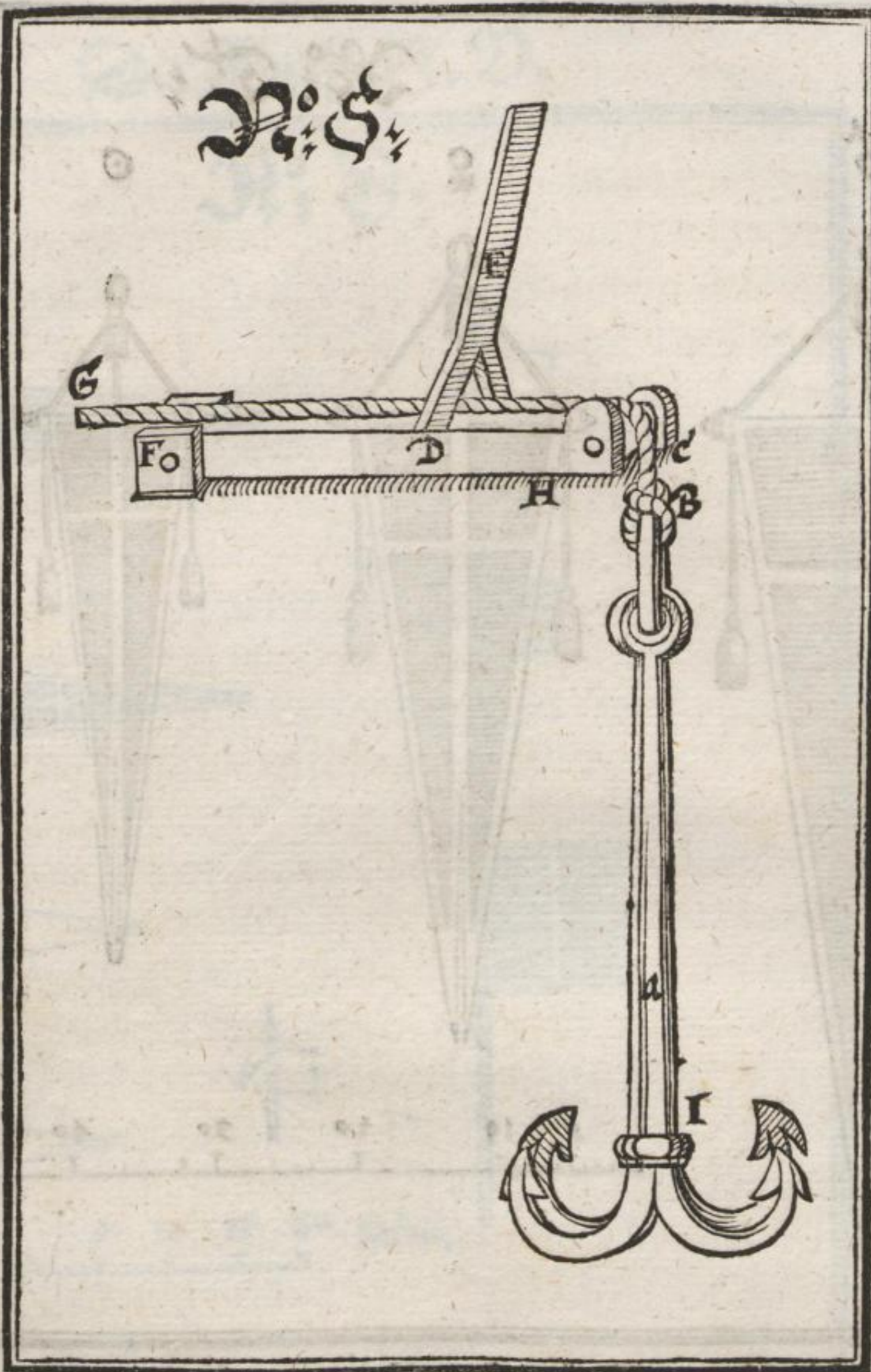


G. zieht / dz sich
 der Plock. D.
 nit gleich ober-
 werffe / son-
 der still halte/
 bis dz mans
 begehrt / Die
 operation be-
 schicht volge-
 der Gestalt /
 das Sail. G.
 raicht durch
 die ganze Ci-
 usma hinfür.
 Wann nun
 die Sclaven
 (in aller Ge-
 stalt als wie
 es im hinfür-
 zihen des Ca-
 none di Cor-
 sia beschicht)
 an dem Sail
 ziehen / vñ der
 der Ring. B.
 unten an das



Eck. C. anstost / so schlegt man die Gabel. E. hintweck / alsdann vñ
 in einem Augenblick oberwirfft sich der ganze Plock. D. solcher
 Gestalt / daß der Ancker mit dem Haupt. I. bey. C. vñnd also in ei-
 nem schwung zwischen seinen offternanten zwen Zapffen vñnd an
 seiner rechten Stell ligen thut.

Der Abriss N. T.



Ennach offst auch grosse Herren / vñd Po-
 tentaten auff den Galeen fahren / deszwegen so werden
 dieselbige trefflich wol mit hernachstehenden Fahnen
 geziert. Die haben folgende Namen.

1. ist der grösste fanale, der wirdt an die grosse Antenna des Albero
 Maestro

Der Abriss
 N. T.
 Fanale vñ
 pendente